

daraus entspringenden gegensätzlichen Klasseninteressen zwischen den Grundklassen einer ökonomischen Gesellschaftsformation. Er ist eine objektive Gesetzmäßigkeit der gesellschaftlichen Entwicklung in der Klassengesellschaft. Der K. des Proletariats, den dieses in der kapitalistischen Gesellschaft um seine Befreiung von Ausbeutung und Unterdrückung führt, kennt drei Grundformen, die sich wechselseitig ergänzen und eine Einheit bilden: den ökonomischen, den politischen und den ideologischen Kampf. Der ökonomische Kampf der Arbeiterklasse ist von großer Bedeutung für ihr Bestreben, ihre materielle Lage zu verbessern, ihre sozialen Errungenschaften zu sichern und immer größere Teile der Werktätigen zu organisieren, ideologisch zu beeinflussen und an den politischen Kampf heranzuführen. Doch kann der ökonomische Kampf allein die grundlegenden Interessen der Arbeiterklasse nicht durchsetzen, weil er die Grundlagen der kapitalistischen Gesellschaft nicht berührt. Aus der Dialektik des Klassenkampfes im staatsmonopolistischen Kapitalismus ergibt sich, daß gewisse von der Arbeiterklasse erkämpfte Verbesserungen ihrer Lage sich als Schritt zur Einschränkung der Macht der Monopole und zur Befreiung der Arbeiterklasse auswirken können, wenn der Kampf um Reformen mit dem grundsätzlichen Kampf gegen die monopolkapitalistische Herrschaft verbunden wird. Die Beschränkung des K. auf seine ökonomische Grundform ist für den -v Reformismus und -> Opportunismus charakteristisch. Die entscheidende Form des K. ist der politische Kampf, weil nur durch ihn die Herrschaft der Bourgeoisie gestürzt und die Herrschaft der Arbeiterklasse er-

richtet werden kann. Der politische Kampf muß bis zu diesem Ziel geführt werden, anders kann die Arbeiterklasse ihre Befreiung von Ausbeutung und Unterdrückung nicht erreichen. Der politische Kampf der Arbeiterklasse kennt viele Formen, wie Wahlen, parlamentarische Arbeit, Demonstrationen, politische Streiks, Generalstreik und bewaffneten Kampf, die je nach den konkreten historischen Bedingungen angewandt werden. Die Aufgabe des ideologischen Kampfes besteht darin, die bürgerliche Ideologie, die auf die Arbeiterklasse einen ständigen Druck ausübt, zurückzudrängen und die Arbeiterklasse zum sozialistischen Bewußtsein zu erziehen. Der ideologische Kampf muß in engem Zusammenhang mit den ökonomischen und politischen Formen des K. geführt werden. Der K. der Arbeiterklasse wird von der -> marxistisch-leninistischen Partei auf der Grundlage einer wissenschaftlich ausgearbeiteten Strategie und Taktik geleitet. Die allgemeine Strategie des proletarischen K. in der gegenwärtigen Epoche wurde in der -> Erklärung der Beratung von Vertretern der kommunistischen und Arbeiterparteien - November 1960 festgelegt. Auf ihrer Grundlage entwickeln die einzelnen marxistisch-leninistischen Parteien entsprechend den konkreten Bedingungen ihres Landes selbständig ihre Strategie und Taktik und wenden die jeweils geeigneten Kampfformen an. Der K. des Proletariats und seiner Verbündeten erreicht seinen Höhepunkt in der sozialistischen Revolution, in der die politische und ökonomische Macht der Bourgeoisie beseitigt und die Herrschaft der Arbeiterklasse errichtet wird. Nach der Eroberung der politischen Macht durch die Arbeiter-